Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Januar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 8,9

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 19.1.44 Zangberg, Würdige Mutter und Franziska, beim Weggehen im Vorzimmer die Schwester von Franziska. Erzählen wie draußen gehaust wird, was sie abliefern müssen - zehn Kühe und im Mai 4 000 ova *[Lat. „Eier“]*, das bestimmt die Kreisbauernkammer. M. Theresia, drei Jahre im Betrieb Görres in Stuttgart, jetzt frei, hat sich ans Arbeitsamt gewandt, man kann sie zuhause brauchen, Mutter hier im Stift sterbenskrank. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Soll zunächst ins Kloster zurück.

// Seite 9

Rheinfelder: Dank für seine Gratulation. Hätte gern Mystici Corporis Christi latein. - Vielleicht von Würzburg? Die zwei ältesten sind in Tölz in der Oberschule, aber realen Charakters, also nebenbei vier Jahre Englisch nachlernen und dazu Griechisch! Überbringt eine Empfehlung für Zugpfarrer Obermenzing

16.00 Uhr Venator.